

Eine Schule für alle

individuell lernen

gemeinsam arbeiten

„Sage mir nicht, wohin ich gehen soll, sondern begleite mich. Ermutige mich, meinen eigenen Weg zu finden und zu gehen.“



PRIMUS-Schule ein Schulmodell in NRW

Fünf PRIMUS-Schulen in NRW

- **Viersen** seit **2014** Start mit **Klasse 1**
- **Titz** seit **2014** Start mit **Klasse 1**
- **Minden** seit **2013** Start mit **Kl. 1 und 5**
- **Münster** seit **2014** Start mit **Kl. 1 und 5**
- **Schalksmühle** seit **2014** Start mit **Kl. 1 und 5**

Wissenschaftliche Begleitung aller PRIMUS-Schulen
durch die Universität Bremen



Multiprofessionelles Team der PRIMUS-Schule Viersen

Wir sehen unsere Kinder und Jugendlichen

- Lehrer/innen der Primarstufe
- Lehrer/innen der Sekundarstufe I
- Lehrer/innen der Sekundarstufe II
- Lehrer/innen für Sonderpädagogik
- Erzieher/innen
- Schulsozialarbeiter/innen
- Lernbeleiter/innen

- . . . und natürlich Sie!



PRIMUS-Schule

gemeinsames Lernen von Klasse 1 bis Klasse 10

- **gemeinsam leben und lernen**
 - an zwei Schulstandorten
 - in jahrgangsgemischten Klassen
 - in einer Schule ohne Noten
 - über den ganzen Tag



Tragfähige Beziehungen entwickeln

Ich verlasse mich



auf dich!

Gemeinsam leben Demokratie lernen

Verbindliche Regeln für alle

- ergänzende Entwicklung von „Hausordnung“ und Schüler-Eltern-Lehrer Vertrag
- in Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern

Klassenrat

- 1x wöchentlich in allen Klassen

Schülerparlament

- ab Klasse 3-4
- Entwicklung zur Schülervertretung (SV), Schülerrat

Sozialtraining

- unterschiedliche Schwerpunkte in den verschiedenen Schulstufen
- Verantwortungsbereiche auf Schülerebene (z.B. Streitschlichter, Busscouts, Medienscouts)
- Ausbau zu Sozialpraktika ab Klasse 7



Individuell lernen und gemeinsam arbeiten in der Sekundarstufe I

Alle lernen gemeinsam

- keine speziellen Klassen für spezielle Lernvoraussetzungen

Individuelle Lernpläne

- auf der Grundlage der Lernvoraussetzungen sowie der individuellen und zunehmend abschlussorientierten Zielsetzungen

Differenzierte Arbeit an gemeinsamen Inhalten

- Teile des Stundenkontingents finden zeitlich begrenzt fächerübergreifend und themenorientiert statt.

Individuelle Angebote

- für interessengeleitetes Lernen in Zeiten des eigenverantwortlichen Arbeitens

gemeinsame Verantwortung für den Lernprozess

- Beratung ab der Klasse 3 mit den Schülern und Schülerinnen



Individuell lernen und gemeinsam arbeiten in der Sekundarstufe I

Die Schülerinnen und Schüler

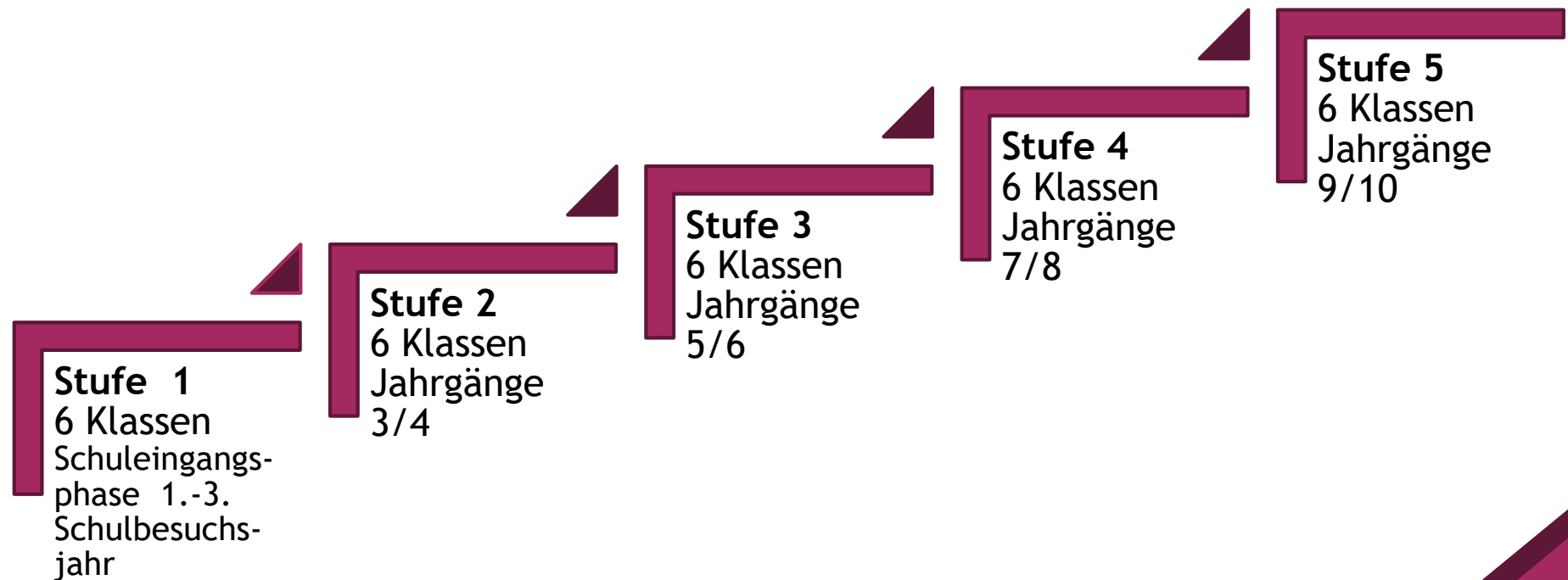
bearbeiten individuelle Aufgaben auf verschiedenen Niveaustufen („G-Kurs, E-Kurs“)

- ab Klasse 7 in Mathematik und Englisch
- ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch (Schulkonferenzbeschluss)
- in enger abschlussorientierter Beratung

in ihrer bis zum Jahrgang 10 bestehenden Lerngruppe.



Jahrgangsmischung als Prinzip in Primarstufe und Sekundarstufe I



Organisationsentwicklung

Schuljahr	Klassen					
2023/24	Kl. 9/10	Kl. 9/10	Kl. 9/10	Kl. 9/10	Kl. 9/10	Kl. 9/10
2022/23	Klasse 9		Klasse 9		Klasse 9	
2021/22	Kl. 7/8	Kl. 7/8	Kl. 7/8	Kl. 7/8	Kl. 7/8	Kl. 7/8
2020/21	Klasse 7		Klasse 7		Klasse 7	
2019/20	Kl. 5/6	Kl. 5/6	Kl. 5/6	Kl. 5/6	Kl. 5/6	Kl. 5/6
2018/19	Klasse 5		Klasse 5		Klasse 5	
2017/18	Kl. 3/4	Kl. 3/4	Kl. 3/4	Kl. 3/4	Kl. 3/4	Kl. 3/4
2016/17	Klasse 3		Klasse 3		Klasse 3	
2015/16	Kl. 1/2	Kl. 1/2	Kl. 1/2	Kl. 1/2	Kl. 1/2	Kl. 1/2
2014/15	Klasse 1		Klasse 1		Klasse 1	



Gemeinsames Lernen in einer Schule ohne Noten

bis einschließlich Klasse 8	Klasse 9 und 10
Leistungsüberprüfungen mit kompetenzorientierter Rückmeldung	Leistungsüberprüfungen mit kompetenzorientierter Rückmeldung und Noten
dreimal jährlich: Lernentwicklungsberichte, Beratung und Zielentwicklung mit Eltern und Schülern	zweimal jährlich: Lernentwicklungsberichte Beratung und Zielentwicklung mit Eltern und Schülern einmal: Halbjahreszeugnis mit Noten und Beratung
Kompetenzorientierte Zeugnisse ohne Noten Übergang in die Klassen 1 bis 9 ohne Versetzung	Kompetenzorientierte Zeugnisse mit Noten Übergang in die Klasse 10 mit Versetzung

Lernentwicklung beobachten, dokumentieren und Ziele setzen

- **Lernentwicklungsberichte**

setzen den individuellen Lernstand/die Lernentwicklung in Beziehung zu den Kompetenzerwartungen in den Richtlinien und Lehrplänen NRW

- **Lernentwicklungsgespräche und Zielvereinbarungen**

- mit Eltern (Kl. 1/2)
- mit Eltern und Kind (ab Kl. 3)

- **Lerntagebuch** ab Klasse 3/4

- **Logbuch** ab Klasse 5/6



Leistung messen und bewerten

- Teilnahme an VERA (Klasse 3) und LSE (Klasse 8)
- Leistungsnachweise unterschiedlichster Art
 - Präsentationen, Klassenarbeiten mit Lerngruppe (gleichzeitig, zeitlich limitiert) oder individuell, Portfolios, ...
 - Erwartungshorizont wird Vorfeld geklärt
 - Bewertung orientiert sich am Erwartungshorizont
- Durchführung verbindlicher Diagnosetests
- Potenzialanalyse zur Berufswahl



Formen des Lernens

angeleitetes Lernen

Lehrerteams

- planen
 - Inhalte
 - Gestaltung
 - Methoden
 - Sozialformen
 - Aufgaben
 - Lehrplan
 - Unterrichtsziele
 - Lernergebnisse
 - Rückmeldung



eigenverantwortliches Lernen

Schüler

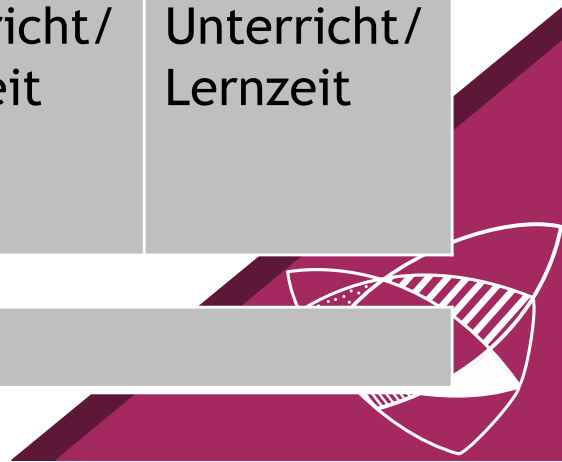
- arbeiten
 - eigenständig
 - selbstverantwortlich
 - unter Beachtung der Zeitvorgaben
 - an Lernplänen oder interessen geleiteten Aufgaben
 - alleine oder in Gruppen
- kontrollieren Lernergebnisse
- wählen Formen der Leistungsüberprüfung

Tages-/ Wochenstruktur

(Möglichkeit, Änderungen vorbehalten)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 - 08.15	Offener Anfang				
08.15 - 09.45	Unterricht/Lernzeit				
09.45 - 10.15	Bewegungspause/Frühstück				
10.15 - 11.45	Unterricht/Lernzeit				
11.45 - 12.00	Bewegungspause				
12.00 - 13.30	Unterricht/Lernzeit				
13.30 - 14.15	Mittagessen/ Pause	Optional: Snacks, AGs, offene Angebote in Kooperation mit ALO	Mittagessen/ Pause	Mittagessen/ Pause	Mittagessen/ Pause
14.15 - 15.00	Unterricht/ Lernzeit		Unterricht/ Lernzeit	Unterricht/ Lernzeit	Unterricht/ Lernzeit

Optional AG -Angebote



PRIMUS-Schule

gemeinsames Lernen von Klasse 1 bis Klasse 10

gemeinsam leben und lernen

- **in jahrgangsgemischten Klassen**
- **in einer Schule ohne Noten**
- **über den ganzen Tag**

Lehrplan und Abschlüsse

- **Fächerkanon - Wahlpflichtunterricht**
- **Abschlussverfahren**
- **Anschlussmöglichkeiten**



Lehrplan der Sekundarstufe I

Fächerkanon, Wochenstunden

- Deutsch, Mathematik, Englisch
 - **Gesellschaftslehre**: Geschichte, Erdkunde, Politik
 - **Naturwissenschaften**: Biologie, Chemie, Physik
 - **Arbeitslehre**: Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft
 - Kunst, Musik
 - Religionslehre (Praktische Philosophie)
 - Sport
 - **Wahlpflichtunterricht**
-
- Stufe 5/6 zwischen 28 und 32 Wochenunterrichtsstunden



Wahlpflichtunterricht

Wahlpflichtfächer	Zeitfenster
Verbindliche Angebote	
2. Fremdsprache Französisch	ab Klasse 5/6 - Vorkurs /Wahl
Arbeitslehre	ab Klasse 5/6 - Vorkurs /Wahl
Naturwissenschaften	ab Klasse 5/6 - Vorkurs /Wahl
Optionale Angebote aus Kombinationen folgender Fachbereiche: Gesellschaftslehre - Wirtschaftslehre, Mathematik - Informatik - Naturwissenschaft, Kunst - Musik	

Abschlüsse - Zentrale Prüfungen

Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I

Teilnahme am Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10

- **Hauptschulabschluss** nach Klasse 10
- **Mittlerer Schulabschluss** (ehem. Fachoberschulreife)
- **Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**



Abschluss und Anschluss an die Sekundarstufe II - an den Beruf

Kooperation mit dem Clara-Schumann-Gymnasium in Dülken und (in Planung) dem Berufskolleg Viersen

Fortsetzen der Schullaufbahn mit dem Ziel Abitur

- an einem Gymnasium
- einer Gesamtschule
- einem Berufskolleg

Berufsausbildung

- Schulische Berufsausbildung
- Betriebliche Berufsausbildung

